



Ohne Gentechnik: Bio-Mais aus Baden-Württemberg (Foto: ©BLE, Bonn/ Thomas Stephan)

Kein Gentech-Mais in Niederlanden und Litauen

Veröffentlicht am: 29.10.2015

Und weiter geht's: Auch die Niederlande und Litauen haben nun ihr Opt-Out von Monsanto & Co bestätigen lassen. Damit wird in diesen Ländern kein gentechnisch veränderter Mais wachsen. Insgesamt haben nun neun EU-Staaten und eine Regionalregierung die Phase 1 des neuen Mechanismus erfolgreich genutzt.

Weitere Staaten, die ein Opt-Out - also einen freiwilligen Verzicht der Konzerne auf die Anbaugenehmigung für ihren Gentechnik-Mais - beantragt haben sind Deutschland, Italien, Bulgarien, Dänemark, Luxemburg, Malta, Slowenien, Zypern, Schottland, Nordirland und Wales.

Die niederländische Regierung verhielt sich in den letzten Jahren meist gentechnik-freundlich.

Zugestimmt haben die Unternehmen Monsanto, Dupont, Dow und Syngenta, deren sechs Gentech-Maissorten auf Zulassung warten, bereits für Frankreich, Österreich, Ungarn, Kroatien, Griechenland, Lettland, Polen und die Region Wallonien in Belgien. [dh]

Links zu diesem Artikel

- [European Commission: Restrictions of geographical scope of GMO applications/authorisations: Member States demands and outcomes](#)
- [Dossier: EU-Gentechnik-Recht: Nationale Anbau- und Importverbote \("Opt-Out"-Mechanismus\)](#)
- [Dossier: Gentechnik-Recht in EU und Deutschland](#)
- [Dossier: Mais MON810 \(Monsanto\)](#)
- [Dossier: Mais 1507 \(Dupont-Pioneer/Dow\)](#)
- [WISSEN: Pflanzen & Tiere - welche Organismen werden gentechnisch verändert? Und zu welchem Zweck?](#)